

Mikrobiologische Messwerte 2025

Drucknetz Stadt Luzern							
	Messungen	Minimal	Maximal	Durchschnitt	Median	Höchstwert gemäss TBDV	Bemerkungen
Aerobe mesophile Keime	1'034	0 KBE/ml	83 KBE/ml	3.1 KBE/ml	0 KBE/ml	300 KBE/ml	Die aeroben mesophilen Keime (AMK) umfassen alle in der Umwelt vorkommenden Mikroorganismen (Bakterien, Hefen, Pilze), die bei Standardbedingungen (30° wachen. Es handelt sich dabei um einen Indikator für die allgemeine Keimbelastung im Roh- und Trinkwasser - AMK sind keine Krankheitserreger.
							Gemessen werden die Bakterien, in dem man einen Milliliter Probe in einer Agar-Nährlösung in einer Petrischale eine gewisse Zeit wachsen lässt. Danach werden die Bakterienkolonien ausgezählt. Die Messeinheit ist „Kolonie-bildende-Einheiten pro Milliliter KBE/ml“. Mit nn wird der Wert „nicht nachweisbar“ bezeichnet.
							Erläuterung gemäss der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) Art.3.2: Trinkwasser muss die Mi den Anhängen 1-3 erfüllen. Das heisst, die Höchst- oder Richtwerte dürfen nicht überschritten werden.
Enterokokken	1'034	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	Enterokokken sind Darmbakterien von Mensch und Tier und sind in den meisten Fällen nicht gesundheitsschädigend. Diese Bakterien dienen als Indikator für fäka (Gülle, Abwasser, etc.), sie können länger im Trinkwasser überleben als E. coli-Bakterien.
							Gemessen werden die Bakterien, in dem man 100 Milliliter Probe filtriert und den Filter auf einen Agar-Nährboden in einer Petrischale legt. Nach einer bestimmte die Bakterienkolonien, sich auf den Filter gebildet haben, ausgezählt. Die Messeinheit ist „Kolonie-bildende-Einheiten pro 100 Milliliter, kurz KBE/100ml“. Mit nn w nachweisbar“ bezeichnet.
							Erläuterung gemäss der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) Art.3.2: Trinkwasser muss die Mi E. coli sind Darmbakterien von Mensch und Tier und sind in den meisten Fällen nicht gesundheitsschädigend. Diese Bakterien dienen als Indikator für fäkale Verur Abwasser, etc.).
E.coli	1'034	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	Gemessen werden die Bakterien, indem man 100 Milliliter Probe filtriert und den Filter auf einen Agar-Nährboden in einer Petrischale legt. Nach einer bestimmter die Bakterienkolonien, sich auf den Filter gebildet haben, ausgezählt. Die Messeinheit ist „Kolonie-bildende-Einheiten pro 100 Milliliter, kurz KBE/100 ml“. Mit nn v nachweisbar“ bezeichnet.
							Erläuterung gemäss der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) Art.3.2: Trinkwasser muss die Mi

Reservoirkammern und Abgangsleitungen Drucknetz Stadt Luzern							
	Messungen	Minimal	Maximal	Durchschnitt	Median	Höchstwert gemäss TBDV	Bemerkungen
Aerobe mesophile Keime	184	0 KBE/ml	13 KBE/ml	0.9 KBE/ml	0 KBE/ml	300 KBE/ml	Die aeroben mesophilen Keime (AMK) umfassen alle in der Umwelt vorkommenden Mikroorganismen (Bakterien, Hefen, Pilze), die bei Standardbedingungen (30° wachen. Es handelt sich dabei um einen Indikator für die allgemeine Keimbelastung im Roh- und Trinkwasser - AMK sind keine Krankheitserreger.
							Gemessen werden die Bakterien, in dem man einen Milliliter Probe in einer Agar-Nährlösung in einer Petrischale eine gewisse Zeit wachsen lässt. Danach werden die Bakterienkolonien ausgezählt. Die Messeinheit ist „Kolonie-bildende-Einheiten pro Milliliter KBE/ml“. Mit nn wird der Wert „nicht nachweisbar“ bezeichnet.
							Erläuterung gemäss der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) Art.3.2: Trinkwasser muss die Mi den Anhängen 1-3 erfüllen. Das heisst, die Höchst- oder Richtwerte dürfen nicht überschritten werden.
Enterokokken	184	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	Enterokokken sind Darmbakterien von Mensch und Tier und sind in den meisten Fällen nicht gesundheitsschädigend. Diese Bakterien dienen als Indikator für fäka (Gülle, Abwasser, etc.), sie können länger im Trinkwasser überleben als E. coli-Bakterien.
							Gemessen werden die Bakterien, in dem man 100 Milliliter Probe filtriert und den Filter auf einen Agar-Nährboden in einer Petrischale legt. Nach einer bestimmte die Bakterienkolonien, sich auf den Filter gebildet haben, ausgezählt. Die Messeinheit ist „Kolonie-bildende-Einheiten pro 100 Milliliter, kurz KBE/100ml“. Mit nn w nachweisbar“ bezeichnet.
							Erläuterung gemäss der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) Art.3.2: Trinkwasser muss die Mi E. coli sind Darmbakterien von Mensch und Tier und sind in den meisten Fällen nicht gesundheitsschädigend. Diese Bakterien dienen als Indikator für fäkale Verur Abwasser, etc.).
E.coli	184	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	Gemessen werden die Bakterien, indem man 100 Milliliter Probe filtriert und den Filter auf einen Agar-Nährboden in einer Petrischale legt. Nach einer bestimmter die Bakterienkolonien, sich auf den Filter gebildet haben, ausgezählt. Die Messeinheit ist „Kolonie-bildende-Einheiten pro 100 Milliliter, kurz KBE/100 ml“. Mit nn v nachweisbar“ bezeichnet.
							Erläuterung gemäss der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) Art.3.2: Trinkwasser muss die Mi

Altes Brunnennetz							
	Messungen	Minimal	Maximal	Durchschnitt	Median	Höchstwert gemäss TBDV	Bemerkungen
Aerobe mesophile Keime	25	0 KBE/ml	10 KBE/ml	2.08 KBE/ml	1 KBE/ml	300 KBE/ml	Die aeroben mesophilen Keime (AMK) umfassen alle in der Umwelt vorkommenden Mikroorganismen (Bakterien, Hefen, Pilze), die bei Standardbedingungen (30° wachen. Es handelt sich dabei um einen Indikator für die allgemeine Keimbelastung im Roh- und Trinkwasser - AMK sind keine Krankheitserreger.
							Gemessen werden die Bakterien, in dem man einen Milliliter Probe in einer Agar-Nährlösung in einer Petrischale eine gewisse Zeit wachsen lässt. Danach werden die Bakterienkolonien ausgezählt. Die Messeinheit ist „Kolonie-bildende-Einheiten pro Milliliter KBE/ml“. Mit nn wird der Wert „nicht nachweisbar“ bezeichnet.
							Erläuterung gemäss der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) Art.3.2: Trinkwasser muss die Mi den Anhängen 1-3 erfüllen. Das heisst, die Höchst- oder Richtwerte dürfen nicht überschritten werden.
Enterokokken	25	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	Enterokokken sind Darmbakterien von Mensch und Tier und sind in den meisten Fällen nicht gesundheitsschädigend. Diese Bakterien dienen als Indikator für fäka (Gülle, Abwasser, etc.), sie können länger im Trinkwasser überleben als E. coli-Bakterien.
							Gemessen werden die Bakterien, in dem man 100 Milliliter Probe filtriert und den Filter auf einen Agar-Nährboden in einer Petrischale legt. Nach einer bestimmte die Bakterienkolonien, sich auf den Filter gebildet haben, ausgezählt. Die Messeinheit ist „Kolonie-bildende-Einheiten pro 100 Milliliter, kurz KBE/100ml“. Mit nn w nachweisbar“ bezeichnet.
							Erläuterung gemäss der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) Art.3.2: Trinkwasser muss die Mi E. coli sind Darmbakterien von Mensch und Tier und sind in den meisten Fällen nicht gesundheitsschädigend. Diese Bakterien dienen als Indikator für fäkale Verur Abwasser, etc.).
E.coli	25	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	nn/100ml	Gemessen werden die Bakterien, indem man 100 Milliliter Probe filtriert und den Filter auf einen Agar-Nährboden in einer Petrischale legt. Nach einer bestimmter die Bakterienkolonien, sich auf den Filter gebildet haben, ausgezählt. Die Messeinheit ist „Kolonie-bildende-Einheiten pro 100 Milliliter, kurz KBE/100 ml“. Mit nn v nachweisbar“ bezeichnet.
							Erläuterung gemäss der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) Art.3.2: Trinkwasser muss die Mi